

Mit Sang und Klang durch den Frühling – Liedtexte zum Mitsingen

Alle Vögel sind schon da	Jetzt fängt das schöne Frühjahr an	Im Märzen der Bauer	Es tönen die Lieder
<p>Alle Vögel sind schon da, Alle Vögel alle. Welch ein Singen Musizier'n, Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n. Frühling will nun einmarschieren, kommt mit sang und Schalle.</p> <p>Wie sie alle lustig sind, Flink und froh sich regen. Amsel, Drossel, Fink und Star Und die ganze Vogelschar Wünschen dir ein frohes Jahr, Lauter Heil und Segen.</p> <p>Was sie uns verkünden nun, Nehmen wir zu Herzen. Wir auch wollen lustig sein, Lustig wie die Vögelein, Hier und dort, feldaus, feldein, Singen, springen, scherzen.</p> <p>Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)</p>	<p>Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an auf grüner Heid und überall.</p> <p>Es blühen Blümlein auf dem Feld, sie blühen weiß, blau, rot und gelb; es gibt nichts Schön'res auf der Welt.</p> <p>Jetzt geh ich über Berg und Tal, da hört man schon die Nachtigall auf grüner Heid und überall.</p> <p>Jetzt geh ich in den grünen Wald, da such ich meinen Aufenthalt, weil mir mein Schatz nicht mehr ge- fällt.</p> <p>Volkslied aus dem Rheinland (19. Jahrhundert)</p>	<p>Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt. Er setzt seine Felder und Wiesen instand. Er pflüget den Boden, er egget und sät. Und regt seine Hände frühmorgens und spät.</p> <p>Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruh'n. Sie haben im Haus und im Garten zu tun. Sie graben und rechen und singen ein Lied. Sie freu'n sich wenn alles schön grünet und blüht.</p> <p>So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei. Da erntet der Bauer das duftende Heu. Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus. Im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus.</p> <p>Autor: unbekannt, Volkslied aus dem 19. Jahrhundert</p>	<p>Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder, es spielet der Hirte auf seiner Schalmei: La la la la la la la, la la la la la la la.</p> <p>Musizierender Hirte, 1841 von Hein- rich Stuhlmann (1803-1886), gemein- frei</p>

Singt ein Vogel/ Komm doch, lieber Frühling

Singt ein Vogel, singt ein Vogel, singt
im Märzenwald;
kommt der helle, der helle Frühling,
kommt der Frühling bald.

Refrain:

Komm doch, lieber Frühling, lieber
Frühling, komm doch bald herbei.
Jag den Winter, jag den Winter fort und
mach das Leben frei!

Blüht ein Blümlein, blüht ein Blümlein,
blüht im Märzenwald;
kommt der helle, der helle Frühling,
kommt der Frühling bald.

Refrain:

Komm doch, lieber Frühling, ...

Scheint die Sonne, scheint die Sonne,
scheint im Märzenwald;
kommt der helle, der helle Frühling,
kommt der Frühling bald.

Refrain:

Komm doch, lieber Frühling,...

Worte und Weise: Heinz Lau

Kuckuck! - Ruft's aus dem Wald.

Kuckuck! Kuckuck!
Ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen
Tanzen und springen!
Frühling, Frühling
Wird es nun bald.

Kuckuck! Kuckuck!
Lässt nicht sein Schrei'n.
Kommt in die Felder,
Wiesen und Wälder!
Frühling, Frühling,
Stelle dich ein!

Kuckuck! Kuckuck!
Trefflicher Held!
Was du gesungen,
Ist dir gelungen:
Winter, Winter
Räumt das Feld!

Melodie: aus Österreich - Text: Hoffmann von
Fallersleben (1798-1874)

Vogelhochzeit

Ein Vogel wollte Hochzeit machen
in dem grünen Walde.

Ref:

Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Drossel war der Bräutigam,
die Amsel war die Braute.

Der Sperber, der Sperber,
der war der Hochzeitswerber.

Der Stare, der Stare,
der flocht der Braut die Haare.

Die Gänse und die Anten,
die war'n die Musikanten.

Der Spatz, der kocht das Hochzeitsmahl,
verzehrt die schönsten Bissen all.

Der Uhu, der Uhu,
der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.

Der Kuckuck schreit, der Kuckuck schreit,
er bringt der Braut das Hochzeitskleid.

Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz,
der bracht' der Braut den Hochzeitskranz.

Der Sperling, der Sperling,
der bringt der Braut den Trauring.

Die Taube, die Taube,
die bringt der Braut die Haube.

Der Wiedehopf, der Wiedehopf,
der bringt der Braut nen Blumentopf.

Die Lerche, die Lerche,
die führt die Braut zur Kerche.

Brautmutter war die Eule,
nahm Abschied mit Geheule.

Der Auerhahn, der Auerhahn,
der war der stolze Herr Kaplan.

Die Meise, die Meise,
die singt das Kyrie leise.

Die Puten, die Puten,
die machten breite Schnuten.

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz
macht mit der Braut den ersten Tanz.

Die Schnepfe, die Schnepfe,
setzt auf den Tisch die Näpfe.

Die Finken, die Finken,
die gaben der Braut zu trinken.

Der lange Specht, der lange Specht,
der macht der Braut das Bett zurecht.

Das Drosselein, das Drosselein,
das führt die Braut ins Kämmerlein.

Der Uhu, der Uhu
der macht die Fensterläden zu

Der Hahn, der krähet: "Gute Nacht",
nun wird die Kammer zugemacht.

Die Vogelhochzeit ist nun aus,
die Vögel fliegen all' nach Haus.

Das Käuzchen bläst die Lichter aus
und alle ziehn vergnügt nach Haus.

Altes Volkslied

<p>Wenn du Fröhlich bist dann klatsche in die Hand</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch). Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch). Wenn du fröhlich bist und heiter, ja dann sag es allen weiter. Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch).</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann stampfe mit dem Fuß (stampf, stampf) ...</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann hüpf in die Luft (hüpf, hüpf) ...</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann schnipp mit den Fingern (schnipp, schnipp) ...</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann rufe laut 'Hallo' (hal - lo) ...</p> <p>oder</p> <p>Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch). Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch). Zeig mir wenn du bei mir bist, wie dir dir zumute ist. Wenn du fröhlich bist, dann klatsche in die Hand (klatsch, klatsch).</p> <p>Text und Melodie: (If you're happy)</p>	<p>Alles muss klein beginnen</p> <p>Alles muss klein beginnen Lass etwas Zeit verrinnen Es muss nur Kraft gewinnen Und endlich ist es groß</p> <p>Schau nur dieses Körnchen Ach, man sieht es kaum Gleicht bald einem Grashalm Später wird's ein Baum</p> <p>Und nach vielen Jahren Wenn ich Rentner bin Spendet er mir Schatten Singt die Amsel drin</p> <p>Alles muss klein beginnen Lass etwas Zeit verrinnen Es muss nur Kraft gewinnen Und endlich ist es groß</p> <p>... (noch weitere Strophen)</p> <p>Gerhard Schöne</p>	<p>Welche Frühlingslieder kennt Ihr?</p> <p>Platz für Eure Lieder</p>	<p>Welche Frühlingslieder kennt Ihr?</p> <p>Platz für Eure Lieder</p>
---	---	---	---

Tief in die Erde wie ein Baum	Die Flüsse sie fließen	Kleine Flamme	Mother i feel you - Mutter Erde
<p>Tief in die Erde wie ein Baum hoch in den Himmel wie ein Baum</p> <p>geht mein Weg geht mein Weg,</p> <p>∞</p>	<p>Die Flüsse sie fließen, fließen und fließen Die Flüsse sie fließen, alle ins Meer.</p> <p>Mutter Erde sorgt für mich, Mutter Erde sorgt für Dich. Mutter Erde sorgt für uns, denn wir sind ihre Kinder</p> <p>∞</p>	<p>Kleine Flamme, kleine Flamme, zünde mein Feuerholz an.</p> <p>Kleine Flamme, kleine Flamme, zünde mein Feuerholz an.</p> <p>Feuergeist sing, Feuergeist tanz, Feuergeist du bist hier.</p> <p>Feuergeist sing, Feuergeist tanz, Feuergeist bleib bei mir.</p> <p>Große Flamme, große Flamme, brenne mein Feuerholz hell.</p> <p>Große Flamme, große Flamme, brenne mein Feuerholz hell.</p> <p>Feuergeist sing, Feuergeist tanz, Feuergeist du bist bunt.</p> <p>Feuergeist sing, Feuergeist tanz, Feuergeist bleib bei uns.</p> <p>∞</p>	<p>Mother i feel you under my feet, Mother i hear your heart beat.</p> <p>Mother i feel you under my feet, Mother i hear your heart beat.</p> <p>Heya, Heya, Heya, Heya, Heya, Heya, Ho</p> <p>Heya, Heya, Heya, Heya, Hey---yo</p> <p>Mutter (Erde) ich spüre dich unter meinen Füßen.</p> <p>Muter (Erde) ich höre dein Herz schlagen</p> <p>Heya, Heya, Heya, Heya, Heya, Heya, Ho</p> <p>Heya, Heya, Heya, Heya, Hey---yo</p> <p>Father I see you when the Eagle flies, Light of the Spirit going to take us hig- her. ...</p> <p>Sister I hear you in the River song, eternal waters flowing on and on....</p> <p>∞</p>

